

## Halbjahresbericht 2 - Jugendarbeit Maiengrün

01. Juli 2024 - 31. Dezember 2024



### Jugendarbeit Maiengrün in Zahlen

- 1518 Besuche und Kontakte
- 11 Beratungsgespräche
- 13 Anlässe und Aktivitäten



## Einleitung

Im zweiten Halbjahr konnte die Offene Jugendarbeit (OJA) Maiengrün mit bewährten Angeboten und neuen Projekten viele Jugendliche erreichen und begeistern. Der Jugendtreff etablierte sich nach den Sommerferien weiter als wichtiger Treffpunkt, ergänzt durch attraktive Aktivitäten wie die offene Turnhalle, die mobile Jugendarbeit und gemeinsame Anlässe. Neue Projekte wie das Ferienangebot und das Praxisprojekt zeigten, wie nah die OJA Maiengrün an den Bedürfnissen der Jugendlichen arbeitet. Durch intensive Vernetzung und verstärkte Öffentlichkeitsarbeit wurde der Austausch mit den Vernetzungspartner\*innen weiter gefestigt.

## 1. Animation, Bildung, Begleitung und Beratung

### Jugendtreff

Der Jugendtreff war ab dem 14. August wieder geöffnet, nachdem er in der Sommerpause geschlossen war. Nach den Sommerferien gab es mehrere Neuerungen, um den Jugendtreff attraktiver und einladender zu gestalten.

Ein Highlight war die Neueröffnung des Kiosks, der als Projekt für die Jugendlichen initiiert wurde. Ziel des Kiosks ist es, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, Verantwortung zu übernehmen und ihre Selbstwirksamkeit zu fördern. Sie haben die Möglichkeit, für eine bis vier Stunden im Kiosk zu arbeiten und erhalten für ihre geleistete Zeit einen Gutschein, den sie dann am Kiosk für Essen oder Getränke einlösen können. Dabei wird bewusst kein Profit erzielt – die Preise sind so kalkuliert, dass weder Gewinn noch Verlust entsteht und das Angebot sackgeldfreundlich daherkommt. Zu Beginn war es schwierig, die Jugendlichen zur Mitarbeit zu motivieren. Durch die Konsequenz der Schliessung des Kiosks bei fehlendem Engagement, stieg die Motivation nach und nach wieder an. Mittlerweile melden sich immer wieder Freiwillige, um den Kiosk zu betreiben.

Der Jugendtreff wurde zudem gemütlicher eingerichtet, sodass die Jugendlichen mehr Möglichkeiten haben, sich in Gruppen zurückzuziehen oder für sich zu sein. Diese Abgrenzungsmöglichkeiten werden sehr geschätzt.

Besonders positiv aufgenommen wurden spezielle Programmangebote während den Öffnungszeiten, wie beispielsweise der Crêpe-Abend am letzten Freitag vor den Sommerferien, das Vorhandensein des Boxautomates im Herbst, als auch das Guetzi backen in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien. Alle drei Aktivitäten zeigten das Interesse der Jugendlichen an gemeinschaftlichem Programm und erfreuten sich grosser Beliebtheit. Dies bot ihnen eine spannende Abwechslung und die neue Einrichtung, wie auch die Küche sind dabei sehr hilfreich und werden optimal genutzt.

### Mobile Jugendarbeit

Am 28. August war das Team der OJA Maiengrün das erste Mal dieses Jahr mobil unterwegs. Hierbei war man mit dem Spielwagen auf dem Pausenplatz des Schulhauses Bühl in Häggingen präsent. Mobile Jugendarbeit dient dazu, die Jugendlichen vor Ort abzuholen und niederschwellig mit ihnen in Kontakt zu treten. Mit verschiedenen Spiel- und Beschäftigungsangeboten wurde eine lockere Atmosphäre geschaffen, die den Austausch mit der Zielgruppe erleichtert und Raum für Gespräche und Interaktionen bietet. Es waren insgesamt drei Nachmittage an mobiler Jugendarbeit geplant gewesen, was leider wetterbedingt abgesagt werden musste. Stattdessen öffnete jeweils der Jugendtreff.

### Offene Turnhalle

Die offene Turnhalle startete im Oktober in die neue Saison und erfreute sich gleich grosser Beliebtheit. Das Angebot wird von Jugendlichen aus allen Klassenstufen der Zielgruppe (5. bis 9. Klasse) sehr geschätzt und ist regelmässig gut besucht. Unterstützt wird die offene Turnhalle von einem motivierten Coaches-Team, das aktuell aus 13 Jugendlichen besteht. Einige davon waren bereits im letzten Jahr dabei. An jedem Abend sind sechs bis sieben Coaches vor Ort, um bei der Durchführung zu helfen

und die Abläufe zu unterstützen. Besonders erfreulich ist, dass die Jugendlichen das Kiosk-Angebot selbst angepasst haben und dadurch aktiv an der Gestaltung des Programms beteiligt sind. An den drei bereits durchgeführten offenen Turnhallen, zweimal im Risi in Dottikon und einmal in der MZH Birch in Hägglingen, nahmen durchschnittlich 60 Jugendliche teil.

### 1.+ 2. Oberstufe Projektwoche

Die Projektwoche «Gesundheit & Prävention» fand vom 2. bis 6. September an der Schule Risi in Dottikon statt. Im Rahmen dieser Woche besuchten die Klassen der 1. und 2. Oberstufe gemeinsam mit ihren Klassenlehrpersonen den Jugendtreff. Während des Besuchs stellte das Team der OJA Maiengrün mittels einer kurzen PowerPoint-Präsentation sein Angebot vor. Im Anschluss hatten die Jugendlichen noch die Gelegenheit, den Jugendtreff eigenständig zu erkunden und Fragen zu stellen. Dies bot Raum für Austausch und informelle Gespräche. Die Klassen waren jeweils für eine Schullektion im Jugendtreff, wodurch genügend Zeit blieb, um einen ersten Eindruck zu gewinnen und die Hemmschwelle gegenüber der Jugendarbeitenden ein wenig abzubauen.

### Velokontrolle

Die Velokontrolle fand am 22. August im Schulhaus Risi statt, deckte 16 Schulklassen ab und wurde dieses Jahr zum ersten Mal in Zusammenarbeit mit Gil Bregenzer durchgeführt. Die Zusammenarbeit funktionierte reibungslos und Gil kam bei den Jugendlichen gut an. Der Morgen bot ausserdem die Gelegenheit zu einem ersten oder erneuten Kontakt mit den einzelnen Schulkindern und Lehrpersonen von Dottikon. Das Ganze verlief sehr speditiv, reibungslos und ohne Zwischenfälle. Insgesamt war die Velokontrolle ein voller Erfolg und wurde von allen Beteiligten positiv aufgenommen.

### Praxisprojekt

Nina Greder schloss die zweite Qualifikationsphase ihrer Praxisausbildung Ende August erfolgreich ab. Im Rahmen des Projekts stand das Ziel im Vordergrund, aktuelle Interessen und Themen herauszufinden,

welche die Jugendlichen beschäftigen. Hierfür startete zuerst eine Onlineumfrage welche alle Kinder und Jugendlichen ausfüllen konnten. Aus dieser Onlineumfrage ergaben sich Themengebiete, aus denen die Jugendlichen pro Gruppe ein Thema wählen konnten, um im nächsten Schritt weitere Ideen dazu auszuarbeiten. Eines der Oberthemen welches sich herauskristallisierte war «Illegales». Deshalb organisierte man eine Fragerunde an einem Freitagabend im Jugendtreff gemeinsam mit der Jugendpolizei. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, ihre Fragen anonym über Instagram oder WhatsApp zu stellen oder auf einem Blatt im Jugendtreff zu notieren. Zusätzlich gab es noch die Gelegenheit, während der Fragerunde direkt mit der Jugendpolizei vor Ort zu sprechen und Fragen zu stellen. Das Ziel des Projekts war es, mit diesem Interview aktuelle Fragen der Jugendlichen zu beantworten und mithilfe der gesammelten Informationen einen informativ gestalteten Instagram-Post zu erstellen, der die Jugendlichen aufklärt und ihnen wichtige Informationen auf eine niederschwellige und präventive Weise vermittelt.

## **2. Positionierung und Vernetzung**

### Öffentlichkeitsarbeit

Im zweiten Halbjahr wurde die Öffentlichkeitsarbeit weiter intensiviert, um möglichst viele Jugendliche und Interessierte zu erreichen. Besonders die sozialen Medien spielten dabei eine wichtige Rolle. Auf Instagram und TikTok wurde vermehrt mit Stories und Posts gearbeitet, um aktuelle Informationen und Aktivitäten zu teilen. Alles was auf Instagram veröffentlicht wurde, wurde gleichzeitig auch auf Facebook und im WhatsApp-Status geteilt, um die Reichweite zu maximieren. Zudem durfte man das Monatsprogramm wie immer an Marco Saxer senden, welcher es jeweils in die aktuelle Ausgabe der Lokalzeitung aufnahm, damit auch die breitere Öffentlichkeit informiert bleibt. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Arbeit an der neuen Webseite, die im kommenden Jahr online gehen wird und den Zugang zu Informationen über die OJA Maiengrün noch übersichtlicher und attraktiver gestalten soll.

### Klassenbesuche 5. + 6. Primar

Am 11. und 13. September besuchte das Team der OJA Maiengrün die 5. und 6. Klassen im Schulhaus Bühl in Hägglingen. Vor Ort stellte man das Angebot mit einer kurzen PowerPoint-Präsentation vor, um den Kindern einen ersten Einblick in die Möglichkeiten des Jugendtreffs zu geben. Im Anschluss an die Präsentation spielte man gemeinsam eine Runde «Werwölfe», was bei allen Klassen sehr gut ankam. Die Kinder hatten sichtlich Spass und das Spiel förderte die lockere Atmosphäre sowie den Austausch zwischen den Jugendlichen und dem Jugendarbeitsteam. Das Fazit nach beiden Klassenbesuchen war äusserst positiv. Am darauffolgenden Mittwoch wurden man während den Jugendtrefföffnungszeit regelrecht überrannt. Viele der jüngeren Jugendlichen nutzten die Gelegenheit, den Jugendtreff zu besuchen und die Angebote kennenzulernen. Mittlerweile hat sich herauskristallisiert, wer regelmässig kommt und der Jugendtreff wird vermehrt auch von jüngeren Jugendlichen der Zielgruppe besucht. Es wurde ein Generationenwechsel angestossen, was erfreulich ist für die OJA Maiengrün, die älteren Jugendlichen bleiben dem Jugendtreff seither jedoch vermehrt fern. Im kommenden Jahr gilt es also eine gute Lösung für die Trefföffnungszeiten zu finden, damit sich alle Jugendlichen der Zielgruppe wohlfühlen und es zu keiner Verdrängung einer Altersgruppe kommt.

### Jugendkommission

Die Sitzung vom 3. September thematisierte aktuelle Ereignisse in der OJA Maiengrün, wie den Velocheck im Risi, die mobile Jugendarbeit, die Projektwoche und Klassenbesuche. Es war die erste Sitzung mit der neuen Schulsozialarbeiterin Anja Dietz, welche die Nachfolge von Andrea übernahm. An der zweiten Sitzung vom 20. November besprach man die vergangene offene Turnhalle in Hägglingen sowie mögliche Zukunftsszenarien bezüglich dem personellen Umfang der OJA Maiengrün.

### Vernetzung

Die Vernetzung mit relevanten Fachstellen und

Fachpersonen musste aufgrund von vielen Projekten etwas reduziert werden. Im Oktober gab es eine Regiositzung mit den Jugendarbeitsstellen aus der näheren Umgebung. Bei diesen regionalen Treffen werden aktuelle Themen der Jugendarbeitsstellen besprochen, welche einen wichtigen Erfahrungsaustausch darstellen. Zudem werden gemeinsame Anlässe besprochen und geplant, was sinnvolle Synergien schafft.

## **3. Entwicklung und Qualitätssicherung**

### Fachwissen & Interne Weiterbildung

Am VJF Safety Day ging es um die Themen: Psychische Gesundheit, Suchtprävention, erste Hilfe, Brandschutz und den Umgang mit Waffen. Die beiden besuchten Workshops «Umgang mit Waffen» und «Suchtprävention» waren äusserst spannend und konnten wertvolle Inputs für den Arbeitsalltag generieren.

Ein Highlight war die interne Weiterbildung zum Thema «Gefährdungsmeldung und Meldepflicht» welche von Stefan Armenti, Präsident der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Region Solothurn, gegeben wurde. Der thematische Fokus war die Gefährdungsmeldung in der Offenen Jugendarbeit. Dank dieser Weiterbildung konnte man Sicherheit bezüglich solcher Frage für den Alltag gewinnen.

## **4. Fazit**

Das zweite Halbjahr war geprägt von positiven Entwicklungen wie der Jugendtreffumgestaltung, dem durch die Klassenbesuche ausgelöste Generationenwechsel, neu lancierten Projekten und der sehr beliebten Nutzung des bereits bestehenden Angebots wie dem Jugendtreff sowie die offene Turnhalle. Dank des engagierten Teams und der guten Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und anderen Fachstellen, konnte ein abwechslungsreiches Programm umgesetzt werden. Die OJA Maiengrün bleibt damit ein wichtiger Raum für Begegnung,

Förderung und Austausch für die Jugendlichen.  
Im Jahr 2025 ist ein weiterer Meilenstein in der Jugendtreffumgestaltung geplant: der Bau eines Podests im hinteren Teil des Jugendtreffs und dem Erneuern der Graffitiwand.

**Bericht erstellt durch:**

Nina Greder

**Mandatsleitung VJF:**



Luca Baldelli  
Wohlen, 07.01.2025

## Anhang

### Agenda

#### Vergangene Veranstaltungen

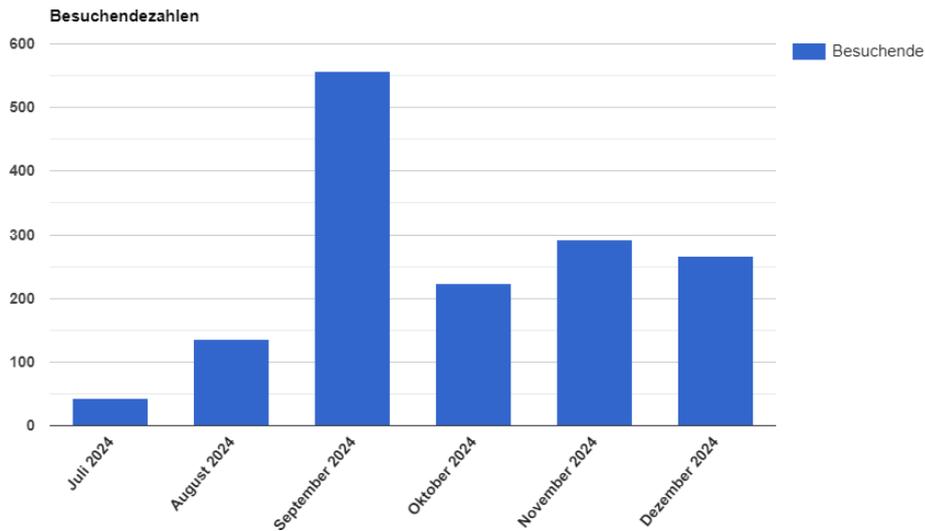
- 05.07. Letzter Jugendtreff vor Sommerferien: Crêpes machen
- 22.08. Velocheck im Risi
- 29.08. VJF Teamsitzung & Safety Day & VJF-Grill
- 03.09. JuKo Sitzung
- 02.-06.09. Projektwoche "Gesundheit & Prävention" / Klassenbesuche 1.+2. OS Dottikon
- 11.09. Klassenbesuche 5. Primar Hägglingen
- 13.09. Klassenbesuche 6. Primar Hägglingen
- 12.09. Studitreff VJF
- 26.09. VJF interne Weiterbildung: "Gefährdungsmeldung"
- 23.09.-19.10. Boxautomat im Jugendtreff
- 12.10. offene Turnhalle – Dottikon Risi
- 23.10. Regio Sitzung – in Villmergen
- 16.11. offene Turnhalle – Hägglingen Birch
- 20.11. JuKo Sitzung
- 10.12. Jahresplanung OJA Maiengrün
- 12.12. VJF Teamsitzung & Weihnachtsapero
- 14.12. offene Turnhalle – Dottikon Risi
- 18.12. Guetzli backen im Jugendtreff
- 20.12. Guetzli backen im Jugendtreff

#### Anstehende Veranstaltungen

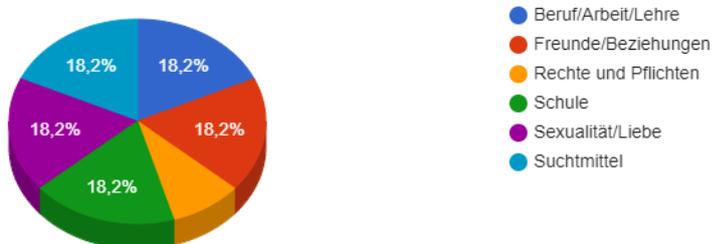
- 18.01. offene Turnhalle – Hägglingen Birch
- Januar – Pausenplatzaktion
- 07.02. Eisdisco – Wohlen Schüwo Park
- 15.02. offene Turnhalle – Dottikon Risi
- 19.02. JuKo Sitzung
- 13.03. VJF Teamsitzung
- 22.03. offene Turnhalle – Hägglingen Birch
- 28.03. Regiositzung – in Dottikon
- 26.04. offene Turnhalle – Dottikon Risi
- 15.05. VJF Safety Day
- 12.-14.06. JuFe Dottikon
- 18.06. JuKo Sitzung
- Juni – Zwischenevaluation Jahresplanung 2025
- August – Velokontrolle
- 03.09. JuKo Sitzung
- 18.09. VJF Teamsitzung
- September – 5. Klassenbesuche
- 19.11. JuKo Sitzung

- November – Jahresplanung
- 04.12. VJF Betriebsausflug & Jahresessen

## Statistik



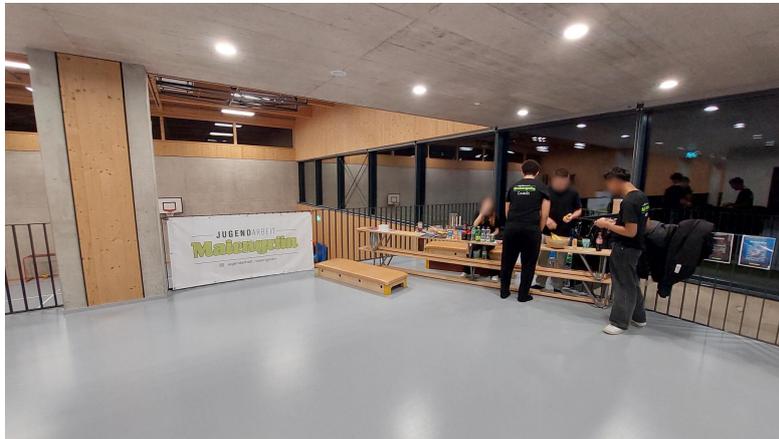
## Beratungsthemen



## Geschlechterverteilung



## Impressionen



Coaches an der offenen Turnhalle in Hägglingen



ob Fussball, Geräteturnen oder einfach nur chillen - es hat Platz für alle(s)



es wird immer gemütlicher im Jugendtreff



Fussball schauen & Crêpes machen - letzter Freitagstreff vor Sommerferien

# JUGENDARBEIT

# Maiengrün



endlich gibt es einen Kiosk im Treff - er ist sehr beliebt



endlich ist der langersehnte Boxautomat da



1.+2. OS Klassenbesuche - gespielt wurde analog wie auch digital

